

PRESSEMITTEILUNG

„Pflege bei uns! Gemeinsam sind wir stark!“ – Die Protagonistin Maria wirbt für den Pflegeberuf in der DGD Lungenklinik Hemer

Hemer. In Zeiten des anhaltenden Fachkräftemangels im Gesundheitswesen setzt die DGD Lungenklinik Hemer auf eine besondere Pflegekampagne, um die Bedeutung des Pflegeberufs hervorzuheben, potenzielle neue Pflegekräfte für den Beruf zu begeistern und gleichzeitig auf die gemeinschaftliche Stärke gegen die Herausforderungen der heutigen Zeit hinzuweisen.

Die Protagonistin dieser Kampagne ist Maria Bertram, eine motivierte und engagierte Pflegefachkraft, die wie ihre Kolleginnen und Kollegen in der Lungenklinik alltäglich mit Herz und Hingabe in der pflegerischen Versorgung arbeitet. Im Rahmen der Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit dem Filmteam von adeo-Film ein dynamisches Video aufgenommen, das den Arbeitsalltag von Maria als Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Lungenklinik einfängt. Der Film zeigt eindrücklich, wie Maria bei ihren pflegerischen Tätigkeiten von fachausgebildeten Experten unterstützt wird. So stellt Maria den internen Patiententransportdienst, das Wundmanagement, die Physiotherapie, die Logopädie, die Atmungstherapie, den Stationservice und die Teamassistenz vor. Alle sind Teil des ganzheitlichen Versorgungskonzepts und geben Maria die Möglichkeit, sich umfassend um die eigentliche Pflege direkt am Patienten zu kümmern. „Das Video soll sowohl die Anerkennung für die Arbeit der Pflegekräfte stärken, aber auch potenzielle Nachwuchskräfte ermutigen, sich für eine Karriere im Pflegebereich zu entscheiden“, so Pflegedirektorin Gudrun Strohdeicher, die sich auch über Bewerbungen von Pflegekräften freuen würde, die eine Neuorientierung in ihrem Beruf suchen.

„Maria verkörpert mit ihrer hohen Motivation die Werte und den Einsatz von Pflegekräften im Krankenhaus, die sich trotz personeller Engpässe und hoher Belastungen Tag für Tag unermüdlich für das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten einsetzen“, stellt Gudrun Strohdeicher das Engagement und die Hingabe der Pflegekräfte im Gesundheitswesen heraus. „Vor allem bin ich total stolz, dass das Team so toll bei den Videoaufnahmen mitgemacht hat. Ein Filmdreh ist für uns ja keine alltägliche Sache und keiner der Darsteller ist ausgebildeter Schauspieler.“

Mit der Pflegekampagne "Pflege bei uns! Gemeinsam sind wir stark!" möchte die Lungenklinik Berufseinsteiger und Berufserfahrene ansprechen und gleichzeitig das Bewusstsein für die unverzichtbare Rolle der Pflegekräfte in der Dienstgemeinschaft im Krankenhaus schärfen. „Maria und ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Film stehen symbolisch für all die Pflegekräfte, die mit ihrem Einsatz und ihrer Expertise die Grundpfeiler unseres Gesundheitssystems stützen“, lädt die Pflegedirektorin der Lungenklinik die Öffentlichkeit und Interessierte herzlich ein, das Video anzusehen und hebt den Pflegeberuf als attraktive und lohnende Berufswahl hervor.

Das Video ist über die Homepage (www.lungenklinik-hemer.de) sowie über die Social Media-Kanäle der Lungenfachklinik abzurufen.

22.08.2023



Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum

Krankenhausbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor

Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pflegedirektorin

Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin

Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

Onkologie & Onkologische Palliativmedizin

Chefärztin

Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Pneumologie

Chefarzt

Dr. med. Franz Stanzel

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pneumologische Frührehabilitation

Chefarzt

Erich Esch

Radiologie

Chefarzt

Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie

Chefärztin

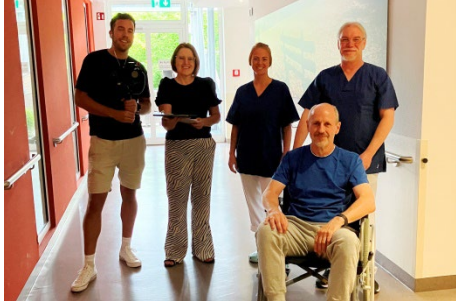
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





1 Das Filmteam von adeo-Film hat das Pflegevideo für die DGD Lungenklinik Hemer produziert; hinten v.l.: Kameramann Jonas Michalzik (adeo-Film), Redakteurin/Regie Hanna Fett (adeo-Film), Maria Bertram (Gesundheits- und Krankenpflegerin Station 14), Frank Saul (Transportdienst); vorne: Rolf Terfloth als Patient (Technischer Leiter) (Fotos: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)



2 "Film ab!" hieß es für Gesundheits- und Krankenpflegerin Maria Bertram



3 "Kamera läuft!" ruft der Kameramann Jonas Michalzik und die Szene ist im Kasten, während die Regisseurin Hanna die Filmaufnahmen per Tablet verfolgen kann



4 Die nächste Szene im Patientenzimmer wird vorbereitet – mit dabei Britta Sorber-Bruns, Wundmanagerin und Pflegefachkraft Intensiv (Mitte)



5 Das ganze Team um Maria hatte Spaß bei den Dreharbeiten, v.l.: Sylvia vom Braucke (Logopädin und Sprachtherapeutin), Britta Sorber-Bruns (Wundmanagerin und Pflegefachkraft Intensiv), Nicole Dlugosch (Stationshilfe Station 14), Frank Saul (Transportdienst), Maria Bertram (Gesundheits- und Krankenpflegerin Station 14), Jan Grothe (Atmungstherapeut), Claudia Kallähne (Leiterin der Physiotherapie), Anett K. (Teamassistentin)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.700 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.